

# Lebenslauf Walter Auer

**Soloflötist der Staatsoper, Mitglied der Wiener Philharmoniker und  
Professor an der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Der Kärntner Flötist Walter Auer ist Soloflötist der Wiener Staatsoper, Mitglied der Wiener Philharmoniker und Ordinarius für Flöte an der Universität für Musik und darstellenden Kunst in Wien.

Er studierte Flöte am Landeskonservatorium in Klagenfurt bei Prof. Johannes v. Kalckreuth und am Mozarteum in Salzburg bei Michael M. Kofler. Seine pädagogische Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule in Wien.

Erste Erfahrung im Orchester sammelte er 1995 im Gustav Mahler Jugendorchester unter Claudio Abbado sowie als Stipendiat der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker (1996-98). Seine Laufbahn als Soloflötist begann in den kleinen Orchestern von Recklinghausen und Kassel. In weiterer Folge war er dann auch Soloflötist der Dresdener Philharmonie und der NDR Radiophilharmonie Hannover.

Mit großer Leidenschaft widmet sich Walter Auer immer schon der Kammermusik in verschiedensten Formationen. Mit den Pianisten Lorenzo Cossi (I) und Ryoko Sawaki (Jpn), dem Cellisten Martin Rummel und dem Flötisten Eric Lamb verbindet ihn eine jahrelange enge Freundschaft und Zusammenarbeit. Mit philharmonischen Kollegen, dem Philharmonic Ensemble tourt er viel nach Asien. Mit seiner Frau, der Traversflötistin Julia Auer, ist er mit Auers' Flutery mit ausgefallenen Konzertformaten und lecture concerts präsent.

Nach dem 2. Preis beim ARD Wettbewerb in München (2001) und dem Gewinn des Wettbewerbs des deutschen Musikrats mit dem Orsolino Quintett (Bläserquintett), begann eine intensive internationale Konzerttätigkeit durch ganz Europa. Die Zusammenarbeit mit dem deutschen Goethe Institut brachte dieses Ensemble als Musikbotschafter abseits der üblichen ausgetretenen Konzertwege bis nach Indien, Bangladesch, Pakistan, in den Kosovo und sogar bis Kamerun.

Eine enge Zusammenarbeit verband Walter Auer mit der Grand Dame der österreichischen Komponistenszene, seiner Nachbarin Luna Alcalay (1928-2012) in ihren letzten Lebensjahren. Uraufführungen ihm gewidmeter Werke („En passant“ für Flöte solo und „Escapade“ für Bläserquintett) spielte er in Cardiff/Wales und im Musikverein Wien.

Neben seiner Orchester- und Kammermusiktätigkeit ist Walter Auer auch als gefragter Solist international erfolgreich.

Als Solist mit den Wiener Philharmonikern spielte er unter Daniel Barenboim in Wien, Gustavo Dudamel in Mexico City und Lahav Shani bei der Mozartwoche in Salzburg 2021. Zudem tourte er solistisch zuletzt mit dem Stuttgarter Kammerorchester und der Sinfonia Cracovia (Japan und China),

spielte mit dem Mariinsky Orchester in St. Petersburg, dem San Diego Symphony Orchestra in Kalifornien und dem Wiener Kammerorchester in Wien. Zu Krzysztof Pendereckis 85.Geburtstag spielte er sein Flötenkonzert für ihn in Krakau. Aktuell spielt er 2023 als Solist mit dem Hiroshima und Yamagata Symphony Orchestra und tourt mit der Haydn Philharmonie als Solist nach Osaka, Tokyo und Nagoya.

CD-Einspielungen dokumentieren diese Tätigkeiten und sind in Europa bei Tudor, Paladino, Supraphon und BIS, in Japan bei Nami, Camerata und Meister Music erschienen.

Workshops und Masterclasses gibt Walter Auer während seiner Reisetätigkeiten hauptsächlich in Asien, Europa und den USA. Diese finden auch in enger Zusammenarbeit mit seiner Flötenfirma Sankyo (Japan) statt. Manchmal ist er als Juror bei großen internationalen Wettbewerben tätig (zB ARD Wettbewerb München 2022) oder bei ausgewählten Flötenfestivals präsent (Japan, Wales, Slowenien, Österreich).

Von 2012 bis 2018 war Walter Auer Lehrbeauftragter für Konzertfach Flöte und Orchesterliteratur an der mdw -Universität für Musik und darstellenden Kunst in Wien. Zudem war er Gastprofessor der Shobi Universität in Tokyo. Seit 2021 ist Walter Auer Ordinarius für Flöte und betreut an der mdw eine Professur am Leonhard Bernstein-Institut.